

Beschlussauszug aus der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Klütz vom 16.09.2021

Top 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen fest. Da nur 3 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend sind, stellt Frau Kohler um 19:05 Uhr die Beschlussunfähigkeit fest.

Da jedoch die eingeladenen Gäste anwesend sind, wird eine kleine Diskussionsrunde eröffnet, um die Sorgen und Nöte der Vereine usw. zu besprechen.

1. Frau Müller berichtet über den Stand des Cap-Arcona Denkmals. Einen Arbeitseinsatz im April mit der Schule und den Stadtvertretern würde sie begrüßen. Sie würde gerne wieder das Projekt an der Schule weiterführen. Es ist aber keine regelmäßige Pflege des Denkmals möglich.

2. Frau Arndt berichtet von dem Wachstum des Vereines. Es wurde eine Kindergarde im Alter von 4 bis 7 Jahren gegründet. Das einzige Problem derzeit ist, die Ungewissheit des Weißen Hauses.

Es werden Alternativen gesucht, z. B. die Sporthalle, wenn der Fußboden ausgelegt wird. Die Bestuhlung ist aber ein Problem. Die Aula der Schule wäre zu klein.

3. Herr Frank berichtet von dem guten Zuwachs in der Kindermannschaft. Jedoch ist der Zuwachs in der A und B Jugend nicht so gut. Es wäre schön, wenn man so schnell wie möglich den Kunstrasen Platz nutzen kann.

Die Vereine würden es begrüßen, in regelmäßigen Abständen zu den Sitzungen des Sozialausschusses eingeladen zu werden.

4. Die Weihnachtsfeier für die Senioren kann nicht von dem Schülercafé ausstattet werden. Derzeit sind keine Schüler für die Veranstaltung vorhanden. Die Schüler sind leider noch nicht soweit. Durch die derzeitige Lage ist es auch nicht gestattet, dass die Schüler Veranstaltungen durchführen.

Herr Soth berichtet von der derzeitigen Situation in der Schule, wie z.B.:

- dass die Kinder in den Toiletten des Anbaues randalieren.
- dass es viele Schulverweigerer in diesem Jahr gibt
- dass die Jugendlichen derzeit respektlos allem gegenüber sind.

5. Frau Mäckelburg berichtet vom Jugendclub. Die Situation ist bei ihr dieselbe. Die Jugendlichen betrinken sich, nehmen Drogen. In anderen Jugendclubs bzw. in der Schule sieht es ähnlich aus.
6. Das Impfzentrum ist regelmäßig im Bax. Es wird gut angenommen.